

RÜCKBLICK

- 1/25 Gäste tropischer Treiberameisen
 1/25 Stadtbäume für die übernächste Generation
 1/25 Konflikt und Kooperation in der Kernfamilie
 1/25 Grüne Bioökonomie: Alleskönner Algen?
 1/25 Problemfall Schwefel
 1/25 Der Naturverlust hat jedes gesunde Maß überschritten
- 2/25 Verhaltensmanipulation durch Parasiten
 2/25 Die faszinierende Welt der Extremophilen
 2/25 Sicherheitsrelevante Forschung in den Lebenswissenschaften
 2/25 Chytridien: winzige Pilze, großer Einfluss
 2/25 Typisch Geier?
 2/25 Faszination Stereofotografie
 2/25 Algenbilder automatisch auswerten

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind. – **Alle Rechte vorbehalten**, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. Nur für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch sowie für nicht kommerzielle Zwecke dürfen von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen einzelne Vervielfältigungsstücke hergestellt werden. Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redaktion und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

BiuZ 4/2025 erscheint im November 2025

Biologie in unserer Zeit
finden Sie im Internet unter
www.biu.z.de

Hat Ihnen dieses Heft gefallen, aber Sie sind noch kein VBIO-Mitglied?

Die Biuz gibt es exklusiv für VBIO-Mitglieder. Einfach beitreten unter www.vbio.de/beitritt und viermal im Jahr die Lektüre genießen!



IM NÄCHSTEN HEFT

Die räumliche Struktur von Chromatin

Chromatin ist der Grundstoff der Chromosomen. Seine räumliche Struktur beeinflusst Vorgänge im Zellkern und wird von der Zelle aktiv reguliert. Wie genau dies abläuft, ist nach wie vor unklar. Computermodelle können helfen, die verschiedenen, teils widersprüchlichen experimentellen Ergebnisse zu verstehen.

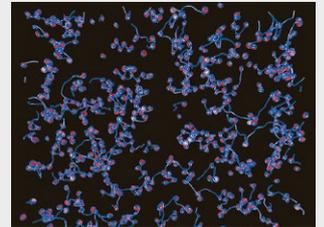


Foto: T. Zülske et al., mit freundlicher Genehmigung der Biophysical Society.

Der Bienengesundheit auf der Spur

Honigbienen sind als gut handhabbare Bestäuber in der Landwirtschaft unverzichtbar. Zunehmend schwächt jedoch die Varroamilbe bestehende Völker. Kann die Genomanalyse bei der Züchtung resistenter Völker helfen? Und kann sie dazu beitragen, den Effekt von Landschafts- und Bewirtschaftungsformen auf die Bienengesundheit zu verstehen?



Foto: Prudnikow/Wünschiers.

Antioxidantien in Doldenblütlern

Früchte, Kraut und Wurzeln vieler Apiaceen (Doldenblütler) sind beliebte Gewürze. Sie enthalten hohe Konzentrationen an Antioxidantien, die als Reduktionsmittel und Radikalfänger wirken. Unser Artikel stellt die Pflanzengruppe der Doldenblütler vor und beleuchtet den gesundheitlichen Nutzen ihrer Inhaltsstoffe.



Foto: D. Sicker.

Wann ist eine Art ausgestorben?

Das Aussterben von Arten ist ein Thema von höchster ökologischer Relevanz, das in den Medien breite Beachtung findet. Was bedeutet es aber genau, wenn eine Art „ausgestorben“ ist? Diese Frage erscheint trivial, ist es aber bei näherer Betrachtung nicht, wie unsere Autoren anhand konkreter Beispiele zeigen.



Foto: K. Lunau.

Arthropoden im Fokus

Wie lässt sich naturwissenschaftliches Arbeiten praxisnah in den Schulalltag integrieren? Bei einem Projekt zur biologischen Diversität tauchen Lernende mit einem Mikroskop in die Welt der Gliederfüßer ein und erlernen dabei die wissenschaftliche Methodik. So entsteht eine lebendige Verbindung zwischen Theorie und Praxis.



Foto: J. Weissenbacher.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass angekündigte Artikel hin und wieder aus redaktionellen Gründen verschoben werden müssen.